

## DAS AUTORENTEAM

**Dr. Stefan Albiez**, RA & Partner der BINDER GRÖSSWANG Rechtsanwälte GmbH

**MMag. Verena Cap**, Richterin & Referentin der Abteilung für Sachenrecht, Schuldrecht und Verbraucherschutzrecht im BMJ

**Mag. Philipp Einberger**, Richter im Evidenzbüro des Obersten Gerichtshofs

**Mag. Oliver Frohner**, RA in Wien

**Mag. Romana Fritz**, Richterin am Bezirksgericht Meidling

**Dr. Andreas Krist, LL.M.**, RAA in Wien

**Dr. Birgit Leb, MBA**, RA & Partnerin der Kanzlei SCWP Schindhelm in Linz

**Mag. Martin Lutschoung**, Assistent am Institut für Zivilverfahrensrecht Universität Wien

**Dr. Bernhard Motal, LL.M.**, RAA bei bpv Hügel Rechtsanwälte GmbH

**Dr. Linda Oswald**, Notarsubstitutin des öffentlichen Notars Univ.-Prof. Dr. Manfred Umlauf in Dornbirn

**Mag. Valentina Philadelphly**, RA & eingetragene Mediatorin bei Brauneis Klausner Prändl Rechtsanwälte GmbH

**Dr. Joachim Pierer, LL.M. (Yale)**, Universitätsassistent am Institut für Zivilrecht der Universität Wien

**Mag. Dr. Jürgen. C.T. Rassi**, Hofrat des Obersten Gerichtshofs

**Priv.-Doz. Mag. Dr. Birgit Schneider**, RAA bei Schulyok Unger & Partner Rechtsanwälte OG

**Ass. Prof. Dr. Thomas Schoditsch**, Richter aD. Autor zahlreicher Publikationen

**Mag. Doris Täubel-Weinreich**, seit 20 Jahren Richterin in Wien

**Dr. Raphael Thunhart**, Richter am Oberlandesgericht Wien

**Mag. Alfred Veith**, Notarsubstitut in Wien

**Dr. Stephan Verweijen**, öffentlicher Notar in Wien mit den Beratungsschwerpunkten im Immobilienrecht, Grundbuchsrecht, Unternehmensrecht und Erbrecht

**Dr. Michael Vidmar**, Notariatskandidat in Wien

**Dr. Ingmar Vinzenz**, Unternehmensjurist und Universitätslektor

**Mag. Margit Winkler**, Notarsubstitutin in Wien

Jetzt bestellen!

JETZT NEU

# Der Kompaktcommentar zum Außerstreitgesetz



**AußStrG**  
Schneider/Verweijen (Hrsg.)  
2019, ca. 1.750 Seiten, geb.  
Subskriptionspreis bis 27.12.2018  
EUR 198,-  
Regulärer Preis EUR 248,-  
Erscheint im Dezember 2018

AUCH  
**online**  
www.lindeonline.at

Jetzt bestellen und bis 27.12.  
**EUR 50,- sparen!**



# Lindeonline

EINFACH ZU RECHT FINDEN

JETZT NEU

Der Kompaktcommentar zum Außerstreitgesetz  
auch als Einzeltitel in Lindeonline erhältlich

Mehr Infos unter [www.lindeverlag.at](http://www.lindeverlag.at)

## BESTELLFORMULAR

Bestellen Sie online unter [www.lindeverlag.at](http://www.lindeverlag.at), via E-Mail an [office@lindeverlag.at](mailto:office@lindeverlag.at) oder per Fax an **01 24 630-23**

**Ja**, ich bestelle

**AußStrG**

ISBN 978-3-7073-3627-6

\_\_\_ Ex. Subskriptionspreis bis 27.12.2018 ..... EUR 198,-

\_\_\_ Ex. Regulärer Preis ..... EUR 248,-

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit den AGB und der Datenschutzbestimmung einverstanden. AGB: [www.lindeverlag.at/agb](http://www.lindeverlag.at/agb) | Datenschutzbestimmungen: [www.lindeverlag.at/datenschutz](http://www.lindeverlag.at/datenschutz)  
Preise inkl. MwSt., exkl. Versandkosten. Preisänderungen und Irrtum vorbehalten. Buchbestellungen im Webshop sind versandkostenfrei.

Name/Firma .....

Kundennummer .....

Straße/Hausnummer .....

PLZ/Ort .....

E-Mail/Telefon .....

Datum/Unterschrift .....

Ich stimme zu, dass die Linde Verlag GmbH meine angegebenen Daten für den Versand von Newslettern verwendet. Diese Einwilligung kann jederzeit durch Klick des Abbestelllinks in jedem zugesandten Newsletter widerrufen werden.

# Der neue Kommentar Außerstreitgesetz im handlichen Format

Ob 2. Erwachsenenschutzgesetz, Kinder-Rückführungsgesetz 2017 oder Erbrechts-Änderungsgesetz 2015 - dieses Werk bietet Ihnen eine praxisorientierte Kommentierung des Außerstreitgesetzes:

- Praxisorientierte und übersichtliche Darstellung
- Kommentierung und Judikatur auf aktuellstem Stand
- Neuerungen zum 2. ErwSchG, zum KindRückG 2017 und zum ErbRÄG 2015
- Kritische Stellungnahmen zu strittigen Fragen
- Der Herausgeber und das Autorenteam sind TOP-Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Praxis und Justiz

➤ Handliches, kompaktes Format

Mit Wissen und Erfahrung für die Praxis kommentiert: Der neue Kommentar zum Außerstreitgesetz.

## DAS HERAUSGEBERTEAM



**Priv.-Doz. Mag. Dr. Birgit Schneider**  
Rechtsanwaltsanwärtin bei Schulyok Unger & Partner Rechtsanwälte OG; Autorin zahlreicher Publikationen zum Insolvenzrecht



**Dr. Stephan Verweijen**  
öffentlicher Notar in Wien mit den Beratungsschwerpunkten im Immobilienrecht, Grundbuchsrecht, Unternehmensrecht und Erbrecht; Lehrbeauftragter an Universitäten und Fachhochschulen, Vortragender und Fachautor

Mit neuer  
Rechtslage  
zum  
2. ErwSchG

### § 78

Albiez/Leb

Tritt in einem Verfahren, in welchem die wechselseitige Kostenersatzpflicht gilt, der Fall ein, dass mehrere **Verfahrensabschnitte** mit unterschiedlichen Erfolgs- und damit Ersatzquoten gebildet werden müssen, so sind die einzelnen Barauslagen jeweils jenem Verfahrensabschnitt zuzuordnen, in dem sie angefallen sind.<sup>12</sup>

#### B. Ausschluss der Kostenersatzpflicht

- 8 Sehen speziellere Normen im Einzelnen einen **Ausschluss der Kostenersatzpflicht** oder andere Regelungen vor, gehen diese spezielleren Bestimmungen als lex specialis den Grundregeln des § 78 vor.<sup>13</sup>
- 9 Ein Ausschluss des Kostenersatzes gilt insb in folgenden Fällen:<sup>14</sup>
  - im **Abstammungsverfahren** (§§ 83 Abs 4, 85 Abs 3 S 3)
  - im **Adoptionsverfahren** (§ 90 Abs 2 S 1)
  - im Verfahren über **Unterhaltsansprüche Minderjähriger** (§ 101 Abs 2) und im Verfahren nach dem Unterhaltsvorschussgesetz 1985<sup>15</sup> (§ 10a UVG)<sup>16</sup>
  - in **Obsorge- und Besuchsrechtsverfahren** (§ 107 Abs 5) und im Verfahren der diesbezüglichen Vollstreckbarerklärungen (§ 114 Abs 6)
  - in Verfahren hinsichtlich **Vermögensrechter Pflegebefohler** (§ 139 Abs 2)
  - im **Verlassenschaftsverfahren** (außer im Verfahren über das Erbrecht) kein Ersatz von Vertretungskosten (§ 185)
  - im Verfahren nach dem **Unterbringungsgesetz**<sup>17</sup> (UbG)<sup>18</sup>
  - im Verfahren nach dem **Heimaufenthaltsgesetz**<sup>19</sup> (HeimAufG)<sup>20</sup>
- 10 Werden minderjährige Parteien im Laufe des Verfahrens wegen Kindesunterhalts **volljährig**, so gilt im Verhältnis zu diesen für die ab Eintritt der Volljährigkeit folgenden Verfahrensabschnitte ebenfalls das Kostenersatzregime des § 78.<sup>21</sup>
- 11 Der Kostenersatzanspruch ist auch im Verfahren außer Streit **akzessorisch** und ist daher zwingend abgeleitetes Nebenprodukt eines entsprechenden Hauptanspruchs. Eine gesonderte gerichtliche Geltendmachung des Kosten-

- 12 Obermaier in Gitschthaler/Höllwerth, AußStrG § 78 Rz 149.
- 13 Obermaier in Gitschthaler/Höllwerth, AußStrG § 78 Rz 148.
- 14 Feil, AußStrG<sup>3</sup> § 78 Rz 1; Fucik, ÖJZ 2007, 674; Klicka in Rechberger, AußStrG<sup>2</sup> § 78 Rz 3; Klicka/Oberhammer/Domej, Außerstreitverfahren<sup>5</sup> Rz 151; Mayr/Fucik, Verfahren Rz 205; Obermaier, Kostenhandbuch<sup>3</sup> Rz 4.27.
- 15 BGBl 1985/451 idF BGBl I 2009/75.
- 16 OGH 2 Ob 48/06g Zak 2006/396.
- 17 BGBl 1990/155.
- 18 Gemäß § 40 UbG trägt die Kosten des gerichtlichen Verfahrens der Bund.
- 19 BGBl I 2004/11.
- 20 OGH 7 Ob 173/11h EvBl-LS 2012/51. Gemäß § 11 Abs 4 HeimAufG trägt die Kosten des gerichtlichen Verfahrens der Bund; vgl auch Feil, AußStrG<sup>3</sup> § 78 Rz 13.
- 21 RS0123811; Obermaier, Kostenhandbuch<sup>3</sup> Rz 4.28 mwN.

618 Schneider/Verweijen (Hrsg), AußStrG

übersichtliche  
Darstellung

umfassendes  
Literaturverzeichnis

### § 12

Schneider

47 Im **Rechtsmittelverfahren** sind auch die für die Antragszurückziehung gesetzten Grenzen zu beachten. Andernfalls könnte das Neuerungsverbot (auch wenn es davon Ausnahmen gibt) leicht umgangen werden.<sup>84</sup> Grundsätzlich kommen neue Sachanträge im Rechtsmittelverfahren nicht in Betracht. Sofern das möglich ist, sollen die Beschränkungen der Antragszurücknahme nicht durch einen Austausch der Begehren unterlaufen werden können, denn hinter dem Austausch steckt auch die Zurücknahme des ursprünglichen Begehrens.<sup>85</sup>

#### Anhängigkeit des Verfahrens

**§ 12. (1) Ein Verfahren ist anhängig, sobald ein Antrag auf seine Einleitung bei Gericht gestellt wird oder das Gericht in einem von Amts wegen einzuleitenden Verfahren eine Verfahrenshandlung vorgenommen hat.**

**(2) Ist derselbe Verfahrensgegenstand bei mehreren Gerichten anhängig, so ist die Sache an jenes der an sich zuständigen Gerichte zu überweisen, bei dem sie zuerst anhängig geworden ist.**

[BGBl I 2003/111]

#### Literatur

Deixler-Hübner, Probleme im Zusammenhang mit der Feststellungsklage bei der Unterhaltsenthebung bzw Unterhaltsherabsetzung, ÖJZ 2012/101, 896; Fucik/Kloiber, Paralleler Rechtsweg und „Streitanhängigkeit“, iFamZ 2012, 11; Pesendorfer, Familienrechtliche Neuerungen durch die EO-Novelle 2014, iFamZ 2014, 209; Schneider, Die Abänderung von Unterhaltsentscheidungen, JBl 2012, 705, 774; Zangl, Das neue Außerstreitverfahren, ÖJZ 2005/7, 121.

#### Übersicht

I. Regelungsgegenstand .....	1, 2
II. Anhängigkeit des Verfahrens .....	3-14
III. Anhängigkeit mehrerer Verfahren	
A. Voraussetzungen der Verfahrensverbindung	
1. Verbindung beim zuständigen Gericht.....	15-19
2. Derselbe Verfahrensgegenstand.....	20-26
B. Verfahrensrechtliches .....	27-30

#### I. Regelungsgegenstand

1 § 12 regelt unter der Überschrift „Anhängigkeit des Verfahrens“ zweierlei: Zum einen wird in Abs 1 der **Zeitpunkt der Anhängigkeit des Verfahrens** festgelegt. Es wird im Außerstreitverfahren nicht zwischen Gerichts- und

84 Fucik/Kloiber, AußStrG § 11 Rz 11; Kodek in Gitschthaler/Höllwerth, AußStrG § 11 Rz 78.

85 Kodek in Gitschthaler/Höllwerth, AußStrG § 11 Rz 78.

152

Schneider/Verweijen (Hrsg), AußStrG

bewährte  
Gliederung